

Dank an Wiard Popkes

Von Anfang an war er dabei: Dr. Wiard Popkes, Dozent für Neutestamentliche Theologie am Theologischen Seminar in Hamburg. Vor vierzehn Jahren begann der Oncken Verlag mit der fünfteiligen Mitarbeiterzeitschrift, die noch heute erscheint:

- Blickpunkt Gemeinde
- Gemeindebibelschule
- Praxis der Verkündigung
- von b-y
- Theologisches Gespräch.

Und der verantwortliche Redakteur für „Theologisches Gespräch“ war Wiard Popkes.

Der erste Artikel im ersten Heft (Nr. 1/1977) befaßte sich mit der – auch heute immer noch aktuellen – Frage: „Neue Perspektiven der Theologie des Heiligen Geistes (?)“ und stammte von W. P.

Ich habe einmal alle Jahrgänge durchgesehen und war überwältigt von der Themenvielfalt und der theologischen Kompetenz vieler Beiträge. Sachkundig wird der Leser durch alle „Stockwerke“ der Theologie geführt, von der „obersten Etage“ der Dogmatik bis zum „Parterre“ der Praktischen Theologie: Eine Festgabe für Rudolf Thaut, Hefte über Kinderbekehrung, die Stellung der Frau in der Gemeinde, Theologie der Menschenrechte, Frieden, das Schriftverständnis, Suizidgefährdung, die Lima-Papiere, das Täuferum, Hymnologie

zeigen nur einige Schwerpunkte auf.

Wiard Popkes hat sich verdient gemacht, was die Umsetzung theologischen Gedankenguts auf eine breite (Gemeinde-) Ebene angeht! Hier war er unermüdlich und fleißig und alle Manuskripte kamen immer pünktlich. Dafür sagen wir ihm seitens der Redaktion der Mitarbeiterzeitschrift, und der Geschäftsführung des Oncken Verlages herzlichen Dank!

Durch die Übernahme der Studienleitung im Theologischen Seminar und Aufgaben auf europäischer Ebene ist es ihm nun nicht mehr möglich, verantwortlicher Redakteur dieser Zeitschrift zu sein. Wir freuen uns, daß er aber weiterhin als mitarbeitender und beratender Redakteur zur Verfügung stehen wird.

Seine Aufgabe haben ab dieser Nummer Dr. Uwe Swarat und Günter Balders übernommen, beide auch Dozenten am Theologischen Seminar in Hamburg. Außerdem grüßen wir Dr. Stefan Stiegler, Greifswald, ab Herbst 1991 ebenfalls Dozent am Theologischen Seminar, als weiteren ständigen Mitarbeiter der Redaktion. Wir wünschen ihnen für diese neue Aufgabe Gottes Segen und ein gutes Gespür beim Zusammenstellen der Beiträge, damit wichtige theologische Erkenntnisse nicht in den Köpfen der Vor-denker bleiben, sondern breite Basis im (Gottes-)Volk gewinnen.

Hermann Jörgensen/
Hinrich Schmidt